

EVR landet ersten Derbysieg über Landshut in der regulären Spielzeit

Geschrieben von: Stefan Liebergesell

Montag, den 13. Februar 2017 um 12:28 Uhr



Im vierten Anlauf hat es für die Schützlinge von Regensburgs Trainer Doug Irwin geklappt. Vor 2.746 Zuschauern behielten die Oberpfälzer mit 4:1 die Oberhand.

Der EVR konnte seine Personalsituation als erneut positiver ansehen, denn nicht mehr ganz so viele Ausfälle waren zu beklagen. Cody Brenner kehrte als Backup-Torhüter zurück ins Aufgebot, Philipp Vogel schaffte es rechtzeitig von der deutschen U19 zurück, Tim Brunnhuber dafür nicht. Sebastian Wolsch begab sich schon zum Warmup aufs Eis, zog sich dann aber wieder um, um endgültig am kommenden Freitag gegen Sonthofen sein Comeback zu geben. Ansonsten fehlten verletzungsbedingt: Daniel Stiefenhofer, Lukas Heger, Vitali Stähle und Peter Flache. Landshut hatte nur fünf nominelle Verteidiger im Aufgebot, als Abwehrspieler Nummer sechs rückte Dominik Hammer nach hinten, denn z.B. der Ausfall eines Andreas Geipel schmerzte EVL-Coach Serikow sehr.

Aus Sicht der Gastgeber verlief der erste Abschnitt eher zäh. Landshut steigerte sich im Vergleich zur klaren Schlappe vom Freitag gegen Weiden deutlich und bot dem EV Regensburg Paroli. Vor allem Max Hofbauer stach über die gesamte Spielzeit aus dem EVL-Kader heraus. Der Angreifer war immer ein Aktivposten und brandgefährlich vor dem von Peter Holmgren gehüteten EVR-Tor. Die allzu großen Tormöglichkeiten gab es aber trotzdem auf beiden Seiten nicht zu vermehren. Auch Max Englbrecht musste für den Gast nicht oft eingreifen, denn Regensburg suchte noch etwas nach Schwung. Etwas überraschend war es dann, dass die niederbayerischen Gäste in der 14. Minute in Führung gehen konnten. Dominik Hammer zog von der blauen Linie einfach mal ab und der Ex-Regensburger Max Forster hielt den Schläger rein. Das Ergebnis: Landshut ging mit einer 1:0-Führung in die erste Pause.

Drittel zwei lief ganz anders, ja sogar richtig gut für die Hausherren. Regensburg schien an den richtigen Stellschrauben zu drehen und der Druck auf EVL-Keeper Englbrecht stieg rasend schnell. Keine zwei Minuten waren im Mittelabschnitt absolviert, als Nikola Gajovsky mit einem Zuckerpass auf Brandon Wong maßgeblich daran beteiligt war, dass der Kanadier in Regensburger Diensten zum 1:1 treffen konnte (22.). Nun bekam der EVR frischere und vor allem schnellere Beine und drängte auf die erstmalige Führung an diesem Abend. Landshut stand zunächst kompakt und vermied größere Fehler, doch in der 27. Spielminute überraschte Benedikt Böhm Landshuts Torhüter an der kurzen Ecke und traf zum umjubelten 2:1 für die Domstädter. Nur 22 Sekunden später machten diese den Doppelschlag perfekt und erhöhten auf 3:1. Diesmal bewies Brandon Wong Auge und setzte Nikola Gajovsky in Szene, der ohne Probleme einnetzte. Schon in der 30. Spielminute schaffte es dann Regensburg, das Geschehen noch komfortabler zu gestalten. Youngster Nick Endreß traf in Überzahl nach gutem Pass von Yannick Drews zum 4:1. Mit diesem Spielstand trennten sich beide Kontrahenten auch zum zweiten Pausentee.

Die Geschichte des Schlussdrittels ist schnell erzählt. Landshut versuchte nochmal alles in die Waagschale zu werfen, was ging, denn die mitgereisten Fans aus Niederbayern – ca. 150 Schlachtenbummler fanden den Weg in die Donau-Arena – wollten eine kämpfende Einheit sehen und das bekamen sie auch durchaus geboten. Allerdings reichten die Beine des dezimierten Landshuter Kaders nicht über die volle Distanz, sodass der EVR im 3. Drittel den Vorsprung verwalten konnte und das Geschehen auch gekonnt runterspielte. Chancen für weitere Hausherren-Treffer wären noch da gewesen, aber am Ende reichten vier Treffer in den zweiten zwanzig Minuten, um die Punkte und den Derbysieg einzufahren.

Für den EV Regensburg geht es in der Meisterrunde am kommenden Freitag mit dem

EVR landet ersten Derbysieg über Landshut in der regulären Spielzeit

Geschrieben von: Stefan Liebergesell

Montag, den 13. Februar 2017 um 12:28 Uhr

Heimspiel gegen den ERC Sonthofen weiter. Am Sonntag steigt dann das Oberpfalzderby bei den Blue Devils Weiden. Auch diese beiden Partien versprechen Spannung und hohe Qualität in der starken Oberliga Süd.

EV Regensburg - EV Landshut 4:1 (0:1, 4:0, 0:0)

Tore: 0:1 (13:33) Forster (Hammer, Kuhn), 1:1 (21:57) Wong (Drews, Gajovsky), 2:1 (26:12) Böhm (Habermann, Trew), 3:1 (26:34) Gajovsky (Wong, Drews), 4:1 (29:45) Endreß (Böhm, Drews bei 5-4)

Zuschauer: 2.746

Schiedsrichter: Müns (Eberl, Kohlmüller)

Strafen: Regensburg 10, Landshut 8

Die Pressekonferenz nach dem Heimspiel [>> anschauen](#)